Am 21.12.2021 erklärte Bundeskanzler Olaf Scholz auf einer Pressekonferenz, nach Bund-Länder-Beratungen:

„Fast 60 Millionen Deutsche sind inzwischen vollständig geimpft, ohne dass wir von schweren Nebenwirkungen oder langfristigen Einschränkungen erfahren hätten.“

Das Video, inklusive Transkript, wurde am 21.12.2021 vom Spiegel veröffentlicht: https://www.youtube.com/watch?v=QUH6CKo9rLQ&t=458s

Transkript zum Video, 21.12.2021

7:41 deshalb mein appell lassen sie sich impfen den eigenen schutz zum schutz ihrer lieben und

7:47 geschützt von uns allen wenn sie unsicher sind informieren sie sich bei ihrem arzt oder ihrer ärztin bei anderen

7:54 fachleuten und fragen sie die vielen die sich bereits haben impfen lassen fast 60

7:59 millionen deutsche sind inzwischen vollständig geimpft ohne dass wir von schweren nebenwirkungen oder

8:04 langfristigen einschränkungen erfahren hätten ganz anders bei denjenigen die auf den

8:10 intensivstationen um ihr leben kämpfen oder mit den langzeitfolgen der kuwait erkrankungen zu bringen haben

Das Paul Ehrlich Institut (PEI) hatte wenige Wochen zuvor, am 26.10.2021, seinen Sicherheitsbericht über „Verdachtsfälle von Nebenwirkungen und Impfkomplikationen nach Impfung zum Schutz vor COVID-19 seit Beginn der Impfkampagne am 27.12.2020 bis zum 30.09.2021“ vorgelegt.

„In 1.802 Verdachtsfallmeldungen wurde über einen tödlichen Ausgang in unterschiedlichem zeitlichem Abstand zur Impfung berichtet.“

Das PEI meldete am 26.10.2021nicht nur mehr als 21.000 „schwerwiegende unerwünschte Reaktionen“, sondern auch fast 2.000 Todesfälle im Zusammenhang mit der „Impfung“.

Storchmann Medien

„In 21.054 Verdachtsfällen wurden schwerwiegende unerwünschte Reaktionen gemeldet.“
„In **1.802 Verdachtsfallmeldungen wurde über einen tödlichen Ausgang** in unterschiedlichem zeitlichem Abstand zur Impfung berichtet. Eine Analyse der Daten ergibt keine wesentliche Änderung zur Auswertung der vorhergehenden Sicherheitsberichte.“

https://www.PEI.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-30-09-21.pdf?__blob=publicationFile&v=10

Das PEI straft den Bundeskanzler Lügen

Denkbar ist natürlich, dass der Bundeskanzler genauere Informationsquellen hat als das Paul Ehrlich Institut. Weshalb wir auch nicht behaupten, dass der Bundeskanzler lügt, wenn „Lüge“ als eine falsche Aussage definiert wird, die bewusst gemacht wird und jemanden täuschen soll, also im Sinne einer groben, faustdicken, glatten, niederträchtigen, gemeinen, raffinierten Lüge.

Auf wen hört der Bundeskanzler, wenn nicht auf das PEI? Wozu dient das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, wenn der Bundeskanzler seine Sicherheitsberichte nicht zur Kenntnis nimmt?

Die auf dem Weg der Klage veröffentlichten Protokolle des RKI bestätigen den finsteren Verdacht, dass beim Lockdown und der Maskenpflicht die Politik über die Marschrichtung entschied. Zum Schaden von uns allen. An den Grundsätzen ihrer Corona-Politik halten die Politiker bis heute fest. Ohne Aufarbeitung der Corona-Fehlentscheidungen wird es in Deutschland vermutlich keinen Frieden geben.

Bücher

Werbung

Klaus Schwab
Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution
Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten
DVA
Vom Gründer und Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums
WORLD ECONOMIC FORUM